

Soldaten zur Schlacht führte und den Sieg gewann. Noch heute aber sind die Kreuzhiebe, die der Fürst auf den Stein geführt, sowie drei Eindrücke von Hufeisen auf demselben sichtbar.

Fast ebenso lautet die Sage von dem Karlsteine im Rosengarten, Landkreis Harburg. Bei dem Steine schlief dort, der Sage nach, der Sachsenführer; die Feinde waren Franken unter Karl dem Großen.

A. Kuhn.

172. Die Beerenpflücker der Heide.

Wenn Mitte Juni die Heidel- oder Birkbeeren zu reifen beginnen, dann zieht Sonntags die liebe Dorfjugend unserer Heide in die Wälder hinaus, um die ersten reifen Beeren dieser köstlichen Frucht zu naschen. Welche Freude, wenn die munteren Scharen der Kinder dann schon recht viele schwarze Beeren finden! Sorgfältig werden die dichter mit ihnen behangenen Sträucher zu einem Strauße gebrochen, um den Eltern daheim zum Beweise für den Stand und die Aussichten der nahen Beerenlese zu dienen. Die einzeln gepflückten Beeren wandern sogleich in den Mund, gegen Ende des Ausflugs auch, zwischen den Fingern zerquetscht, um den Mund, damit das mit ihrem Saft bemalte Gesicht für den Erfolg der Wa'dfahrt bei Jedermann, der den Heimkehrenden begegne, Zeugnis ablege. Und welcher ein Heimweg ist das! Den Strauß in der Hand und die dunkel rot-blaue Zeichnung im Gesicht, geht's jubelnd zurück.

„Birkbeern, Birkbeern dü,
Lepel vull 'n Matthier“

hüllt es jetzt aus den jungen Kehlen durch Wald und Feld. Die Sänger denken wohl kaum daran, daß dieser alte Reim es aus ihrem Munde in alle Ohren ruft, daß von diesen Vorschwärmern der Beerenpflücker noch nicht viel gefunden worden ist und heimgebracht wird.

Nun noch 8 bis 14 Tage; dann beginnt das Pflücken der Heidelbeeren zum Verkauf. Längst ist gegen 5 Pf. in der nächsten Försterei ein Pflückeschein gelöst worden, ohne den in königlichen Forsten nicht gepflückt werden darf, und nun geht alles, was frei ist und pflücken kann, in den Wald, Knaben und Mädchen, Kinder und Erwachsene, vor allem die Frauen der ärmeren Dorfbewohner, oft auch ihre Männer, und nicht selten auch die erwachsenen Töchter wohlhabenderer Familien. Wie belebt da Wald und Heide ist! Hin und her ziehen die Suchenden von einem Fundort zum andern, oft stundenweit, in